



Presseinformation

Erfinder des Allzweckdübels

Das Unternehmen TOX-Dübel-Technik GmbH & Co. KG

Der „rote Allzweckdübel“ hat das Unternehmen bekannt gemacht: Auf dem Gebiet der Allzweckdübel ist die TOX-Dübel-Technik GmbH & Co. KG führend. Seit 60 Jahren bietet der mittelständische Familienbetrieb rund 1.500 Markendübel und Befestigungssysteme. Produziert wird ausschließlich in Deutschland, im schwäbischen Krauchenwies.

Viele Handwerker und Heimwerker setzen auf das Original – und damit auf den roten TRI-Dübel. Dieser Allzweckdübel war der erste seiner Art und wurde vor über 30 Jahren von TOX erfunden. Bis heute baut das Unternehmen auf Markendübel, die durch eine hohe Verarbeitungsqualität überzeugen. Damit schaffte es TOX auf Platz zwei im deutschen Markt – und auf Platz eins bei zahllosen Metallbauern, Sanitärfachleuten, Installateuren, Elektrikern, Schreiner und Trockenbauern, die tagtäglich TOX-Dübel verarbeiten.

In dem großzügigen, hellen Firmengebäude, das idyllisch zwischen Felder und Wiesen nahe Sigmaringen liegt, arbeiten rund hundert Mitarbeiter. Nicht wenige „schaffen“ seit Jahrzehnten für TOX. Das Ergebnis: Eine Produktion von mehreren 100 Millionen Dübeln pro Jahr, allesamt „made in Germany“. Das garantiert eine gleich bleibend hohe Fertigungsqualität, schnelle Disposition und Lieferfähigkeit sowie kurze Wege zum Kunden. Denn obwohl TOX in 60 Länder der Welt exportiert, landen sieben von zehn Dübeln immer noch in deutschen Wänden, Decken oder Fassaden.

Das Kunststoff verarbeitende Unternehmen fertigt ausschließlich Dübel, bietet jedoch durch Kooperationen mit anderen Herstellern komplette Befestigungssysteme, zu denen etwa Schrauben oder Verbundmörtel gehören. Heimwerker finden sie in kleinen Blister-Verpackungen in zahlreichen Baumärkten, Handwerker kaufen die Produkte im Groß- und Fachhandel, den TOX mit einer eigenen Außendienstmannschaft betreut.

Deutschlands erste Dübel

Das Unternehmen TOX gründete Richard W. Heckhausen 1947 in Überlingen am Bodensee. Der zweite Weltkrieg hatte ihn aus seiner Heimatstadt Berlin vertrieben, wo er 1920 seine erste Firma, die STOP-Dübel AG, aufbaute. Mit ihr

produzierte der findige Geschäftsmann aus Faserstoff die ersten Dübel in Deutschland. Die Idee dazu brachte er von einem Auslandsaufenthalt mit: In England wurde 1913 der weltweit erste industriell gefertigte Dübel – bestehend aus Hanf – patentiert.

Die Geschäfte florierten und 1959 verlegte Richard W. Heckhausen den Firmensitz in ein neu errichtetes Gebäude nach Ludwigshafen. 1965 übernahm der damalige Junior, Leslie Heckhausen, als neuer Hauptgesellschafter die Geschäftsführung von TOX. In seine Zeit fällt die bis heute wichtigste Erfindung der Firma: Zusammen mit einem Handwerksmeister entwickelte er 1973 den ersten patentierten Allzweckdübel aus Kunststoff: Der „rote TRI-Dübel“ machte TOX mit einem Schlag bekannt. Bis in die Gegenwart ist er Kennzeichen und Umsatzträger des Unternehmens. Die Besonderheit liegt darin, dass der Dübel sich je nach Baustoff unterschiedlich verformt. Er verknotet sich im Hohlraum (Lochstein, Gipskartonplatte) und spreizt sich in Stein oder Beton.

Heute stehen Isabelle und Leonard Diepenbrock als geschäftsführende Gesellschafter in dritter Familiengeneration dem Unternehmen vor, wobei Leonard Diepenbrock das operative Geschäft betreut und seit 2006 sämtliche Prozesse von der Fertigung über das Marketing bis zum Außendienst erneuert. Der Startschuss für die umfassende Modernisierung fiel mit dem Umzug vom Bodenseeufer in das rund 40 Kilometer entfernte Krauchenwies, wo die Mitarbeiter und Auszubildenden nun auf einer Ebene produzieren. TOX bildet neben kaufmännischen Berufen auch zum „Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik“ aus.

Daten und Fakten

Gründung:	1947 in Überlingen am Bodensee
Firmenstandort:	Krauchenwies-Ablach, Baden-Württemberg
Geschäftsführung:	Isabelle und Leonard Diepenbrock (geschäftsführende Gesellschafter)
Mitarbeiter:	rund 100
Produktsegment:	Befestigungstechnik
Produkte:	Markendübel und Befestigungssysteme
Sortimentsgröße:	80 Produktgruppen mit rund 1.500 Artikeln
Produktion:	ausschließlich in Deutschland
Produktvertrieb:	Baumärkte, Fach- und Großhandel der Baustoffindustrie und Befestigungstechnik

Zielgruppen: Heimwerker und Handwerker, zum Beispiel: Metallbauer,
Sanitärfachleute, Installateure, Elektriker, Klempner,
Schreiner, Trockenbauer

Export: in über 60 Länder, vor allem nach Frankreich, Österreich
und Spanien

Informationen für alle Profis und Laien: www.tox.de oder Tel. 0 75 76 / 92 95-0.
Technische Fragen beantwortete die **Service-Hotline 0 18 05 / 86 99 37**